



STAdtradeln 2015

www.stadtradeln-sta.de
www.facebook.com/Stadtradeln.STA

Ansprechpartnerin: Astrid Kahle
E-Mail: astrid.kahle@stadtradeln-sta.de
Mobil: 0151 – 59 12 88 65

Weßling, den 1. Juli 2015

Gute Bilanz zur STAdtradel-Halbzeit

Anmeldungen für die abschließende Radl-Rallye bis zum 6. Juli möglich

Das diesjährige STAdtradeln ist erfolgreich angelaufen. Über 2.700 Radler haben sich bislang registriert und insgesamt 173.500 Kilometer gesammelt. Die Bilanz zur Halbzeit ist damit erheblich besser als im letzten Jahr, als es zu Beginn sehr viel regnete. Im Vergleich der Landkreisgemeinden liegt bei den Gesamtkilometern die Gemeinde Gauting auf Platz 1, gefolgt von Starnberg und Weßling. In der Kategorie Kilometer pro Einwohner führt Weßling, Inning und Herrsching folgen auf den Plätzen 2 und 3. Diese Wertung wird mit besonderer Spannung beobachtet. Denn der Landkreis hat in diesem Jahr für die Siegerkommune ein Preisgeld von 2.000 Euro ausgelobt.

Den Stadtradel-Abschluss bildet die Radl-Rallye des Kreisjugendrings am 11. Juli. Teams aus fünf bis acht Teilnehmern begeben sich von Krailling aus auf zwei ca. 16 km lange Runden, um knifflige, lustige oder auch kreative Aufgaben zu absolvieren. Dabei steht der Spaß im Vordergrund, es gibt keine Zeitwertung. Als Rahmenprogramm wird es ein Fun-Bike-Festival, die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung, eine Hüpfburg und diverse Spielgeräte geben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Start ist um 9 Uhr am Bürgerhaus Hubertus in der Kraillinger Hubertusstr. 2. Die Siegerehrung findet um 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist bis zum 6. Juli möglich unter www.kjr-sta.de.

Auch in diesem Jahr haben Stadtradler die Möglichkeit, über die Meldeplattform RADar des Klima-Bündnisses im Internet oder über die Stadtradeln-App Schwachstellen im Radwegenetz in einer Karte zu markieren. Neu ist die Möglichkeit, sich bestehenden Meldungen anzuschließen und auch positive Meldungen abzugeben. Kommunen können ein Feedback zum Bearbeitungsstand geben. Die Meldeplattform kann damit noch effektiver zur Verbesserung der Radinfrastruktur genutzt werden. Die Stadtradeln-App steht in diesem Jahr in einer kostenfreien Version zur Verfügung. Neben den RADar-Meldungen erleichtert sie auch das Erfassen der Kilometer.